



Eine Saison zu bestreiten ohne einschränkende Massnahmen - das war der langersehnte Wunsch aller Beteiligten. Doch wir standen vor einem riesigen Berg an Herausforderungen: Einerseits haben zahlreiche Schiedsrichter:innen während den Corona-Jahren ihren Rücktritt erklärt und andererseits haben die Vereine spürbar mehr Teams angemeldet als noch während der Pandemie Zeit - es war also bereits bei Saisonbeginn davon auszugehen, dass grosse Flexibilität von den Schiedsrichtern erwartet wurde.

Grösstenteils konnten wir die Rücktritte kompensieren, da alle Kandidatinnen und Kandidaten am Ende der vergangenen Saison 2021/22 die Schiedsrichterprüfung bestanden haben. Jedoch sank die Zahl weiter im Verlaufe der Saison auf 59 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter (Vorjahr 61), wovon wir 13 Kandidatinnen und Kandidaten zu Beginn der Saison begrüßen konnten.

In die Saison gestartet sind wir traditionell mit dem Vorsaison Kurs. Ähnlich wie im Vorjahr stand der Turniermodus anlässlich eines Juniorenturnieres in Allschwil im Vordergrund, um wieder Spielpraxis zu erlangen und gleichzeitig unsere Nachwuchs-Schiris zu fördern. Am theoretischen Teil wurden einige Neuerungen im Verband kommuniziert - vorwiegend das neue, digitale Matchblatt, das auf die Saison 2022/23 eingeführt wurde, kam sehr positiv an.

Mit viel Elan und einem Forecast von 1'300 Schiedsrichter-Einsätze starteten wir in die Saison. Schon früh hat sich gezeigt, dass die Schätzung zu Beginn der Saison zu konservativ war. Der Saisonstart verlief ohne nennenswerte Ereignisse, doch an vereinzelt Tagen zeichnete sich ab, dass es zu Engpässen bei den Aufgebotsen kam. So musste öfters mit erhöhtem Aufwand die Aufgebote geändert werden, da kurzfristig Spiele auf nationalem Level bei den Junioren verschoben- oder während einer laufenden Aufgebotsperiode hinzugekommen sind. Dies hat sich bis zum Ende der Saison durchgezogen, jedoch konnten wir dank der guten Zusammenarbeit zwischen Aufgebotsstelle, SpiKo und Swiss Basketball die Herausforderungen meistern.

Während der Saison gab es ein paar Zwischenfälle, die hier kurz erläutert werden. Leider hatten wir in unserem Verbandsgebiet erneut, wie in der Saison 2021/22, eine Gewalttätigkeit gegen einen Schiedsrichter. Zusätzlich wurde beobachtet, dass jüngere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter vermehrt unter Druck gesetzt- und in unangenehme Diskussionen mit Coaches vor dem Publikum verwickelt wurden. Der Schiedsrichterkommission ist bewusst, dass Basketball kein emotionsloses Spiel ist und die Schiedsrichter:innen damit umgehen müssen. Jedoch distanzieren wir uns stark von Gewalt jeglicher Art und appellieren daher, respekt- und verständnisvoll auf- und neben dem Spielfeld miteinander umzugehen. Denn solche Aktionen sind ein grosser Motivationskiller für unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter - letztendlich müssen wir uns im Verband alle gegenseitig unterstützen, um erfolgreich zu bleiben.

Am Wochenende vom 13./14. Mai 2023 fand das Final 4 Turnier in Rheinfelden statt, welches gleichzeitig die letzten Spiele im BVN waren. Bis dahin haben unsere 59 Schiedsrichter:innen 1'596 Einsätze geleistet, was einem Plus von 361 Spiele ggü. Vorjahr entspricht. Der Durchschnitt pro Schiedsrichter war mit 27.1 Spiele rund 7 Spiele pro Person höher und gleichzeitig der höchste Wert seit über 13 Jahren (Maximum gepfiffene Spiele eines Schiedsrichters: 104 Spiele). Insgesamt wurden 94'982 km zurückgelegt, was einem Plus von 32'554 km entspricht (plus 13'000 km ggü. der Saison 18/19). Durchschnittlich legte ein Schiedsrichter 59 km pro Spiel (hin- und Rückfahrt) zurück. Dies entspricht einem Anstieg von 9 km gegenüber der Saison 2021/22.



Die statistischen Zahlen zeigen, dass für einen reibungslosen Saisonbetrieb einiges von unseren Schiedsrichter:innen abverlangt wurde. Damit in unserem Verband auch künftig ein ordentlicher Saisonbetrieb möglich ist, benötigen wir dringend weitere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Der diesjährige Kandidatenkurs wurde dementsprechend ausgeschrieben - Anmeldeschluss ist Ende Juni 2023.

Im Namen der gesamten Schiedsrichterkommission blicke ich auf eine herausfordernde Saison 2022/23 zurück und bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, bei der Aufgebotsstelle, bei der Spielkommission, beim gesamten BVN Vorstand sowie bei allen Clubs, Coaches, Offiziellen und Spielerinnen und Spieler, welche alle mit viel Herzblut zu einer erfolgreichen Saison beantragen haben - ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns bereits jetzt schon, auf die Herausforderungen, welche auf uns zukommen und bin stolz, weiterhin auf eine motivierte Schiedsrichter-Crew zählen zu dürfen. Bereits jetzt schon kann ich zwei Highlights für die neue Saison erwähnen: Erstens haben alle neun Kandidat:innen ihre Schiedsrichterprüfung bestanden und zweitens haben wir in der kommenden Saison zwei weitere Schiedsrichter:innen auf nationalem Niveau - herzliche Gratulation!

Mit diesen positiven Ereignissen schaue ich nach vorne und freue mich auf eine spannende, neue Saison 2023/24 mit euch!

Dulliken, 11. Juni 2023

Ramon Buholzer
DRA Basketballverband Nordwestschweiz